

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 24

Titel: Staatszerfall und Staatsaufbau (25 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 2.22 Staatszerfall und Staatsaufbau

Ulrike Seitz

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ Kennzeichen, Ursachen und Folgen von Staatszerfall herausarbeiten,
- ◆ den *Failed-States-Index* kennen und beurteilen können,
- ◆ Fallbeispiele darstellen,
- ◆ Chancen und Grenzen von Maßnahmen zum Staatsaufbau erklären können,
- ◆ selbst begründet Position beziehen zur Frage, ob Deutschland gefährdeten Staaten durch Eingriffe von außen helfen soll.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p><b>I. Staatszerfall</b></p> <p>Als Einstieg wird ein Bild gezeigt, das zur Thematik „Staatszerfall“ hinführen soll.</p> <p>Mögliche Ursachen von Staatszerfall werden in einem Text thematisiert.</p> <p>In einem Interview mit einem Politikwissenschaftler werden Kennzeichen von <i>Failed States</i> und mögliche Folgen von Staatszerfall deutlich.</p> <p>Am Beispiel einer Reisewarnung des Auswärtigen Amtes zu Mali kann herausgearbeitet werden, wie sich die Bedrohung des Staatszerfalls manifestiert.</p>	<p>→ <b>Staatszerfall?!/MW1a (Folienvorlage)</b></p> <p>→ <b>Ursachen von Staatszerfall/M1b (Text)</b></p> <p>→ <b>Merkmale und Folgen von Staatszerfall/M1c bis e (Interview und Arbeitsblatt)</b></p> <p>→ <b>Lösungsvorschläge/M1f</b></p> <p>→ <b>Beispiel Mali/MW1g (Text)</b></p>
<p><b>II. Der <i>Failed-States-Index</i></b></p> <p>Den Schülerinnen und Schülern wird der <i>Failed-States-Index</i> als eine Möglichkeit zur Messung des Grades von Staatszerfall vorgestellt. Sie erarbeiten, wie der Index zustande kommt und welche Tendenzen der aktuelle Index aufzeigt.</p> <p>Schließlich soll diskutiert werden, ob und inwieweit ein solcher Index für die internationale Politik hilfreich sein kann.</p>	<p>→ <b>Der <i>Failed-States-Index</i>/M2a bis d (Texte und Grafiken)</b></p>

## 2.22

## Staatszerfall und Staatsaufbau

## Teil 2: Politik

<p>In einer sich anschließenden Vertiefungsphase können in Gruppenarbeit Länderporträts zu unterschiedlich gefährdeten Staaten erstellt werden. Nach der Präsentation sollte die Frage thematisiert werden, wie man bedrohten Staaten helfen kann.</p>	<p>→ <b>Failed-States-Index – Fallbeispiele für eine Gruppenarbeit/M2e (Folienvorlage)</b></p>
<p><b>III. Staatsaufbau</b></p> <p>Ein längerer Text stellt zunächst dar, was <i>State Building</i> bedeutet, bevor an diesem Konzept Kritik geübt wird und daraus Forderungen abgeleitet werden.</p> <p>Vier Karikaturen nehmen die Kritik aus dem Text auf bzw. ergänzen sie.</p> <p>Zuletzt soll das Beispiel Afghanistan näher unter die Lupe genommen werden. Dazu recherchieren die Schülerinnen und Schüler zunächst eigenständig Fakten zur Geschichte und Entwicklung des Landes. Zwei Texte, deren Autoren die Lage in Afghanistan und die Möglichkeiten des Staatsaufbaus ganz unterschiedlich bewerten, werden dann miteinander verglichen. Schließlich sollen in einer Abschlussdiskussion nochmals allgemein die Vor- und Nachteile eines Eingreifens Deutschlands im Fall von <i>Failed States</i> abgewogen werden.</p>	<p>→ <b>State Building – die Lösung für Failed States?/M3a bis c (Text)</b> → <b>Lösungsvorschläge/M3d</b></p> <p>→ <b>State Building im Spiegel von Karikaturen/M3e und MW3f (Karikaturen)</b></p> <p>→ <b>Staatsaufbau in Afghanistan: Scheitern oder Hoffnung?/M3g bis j (Texte)</b></p>

**Tipp:**

- Meienberg, Martina: Nation-Building in Afghanistan: Legitimationsdefizite innerhalb des politischen Wiederaufbaus, Springer Verlag, Wiesbaden 2012
- Rattig, Thomas: Zu wenig, reichlich spät – Stabilisierungsmaßnahmen in Afghanistan zwischen Terrorismus- und Aufstandsbekämpfung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 21-22/2010, S. 29-33
- <http://www.fundforpeace.org/global/?q=fsi> (Failed-States-Index)
- [http://www.zef.de/module/register/media/a9d3\\_Warum%20zerfallen%20Staaten,%20und%20was%20genau%20passiert%20dabei.pdf](http://www.zef.de/module/register/media/a9d3_Warum%20zerfallen%20Staaten,%20und%20was%20genau%20passiert%20dabei.pdf) (Aufsatz von Conrad Schetter)

## Anmerkungen zum Thema:



(aus: <http://img.ibtimes.com/>)

Wenn selbst Politiker wie der ehemalige republikanische Präsidentschaftskandidat **Ron Paul** fordern, Aktivitäten zum **Nation Building** zu beenden und Militärausgaben zu beschränken, geschieht das natürlich nicht ohne Grund.

Unter *Nation Building* (oder auch *State Building*) versteht man externe Förderpolitik, um **Staatsbildungsprozesse von außen zu unterstützen**.

In den letzten Jahren ist die **Hilfe beim Staatsaufbau für labile Staaten zunehmend in Verruf geraten**. Auf der einen Seite lassen sich die Verluste von Menschenleben, die sich aus einem Einsatz ergeben können, und die hohen finanziellen Kosten in der Heimat kaum rechtfertigen. Auf der anderen Seite wird auch immer kritischer hinterfragt, ob es ein guter Weg ist, westliche Vorstellungen vom „richtigen Staat“ anderen Gesellschaften und Kulturen förmlich „überzustülpen“.

Gleichzeitig ist aber auch **die hohe Zahl der vom Zerfall bedrohten Staaten erschreckend**. Der **Failed-States-Index** zeigt jährlich ein auf verschiedenen Indikatoren beruhendes „Ranking“ auf, anhand dessen sich ablesen lässt, welche Staaten massiv in Gefahr sind und welche auch langfristig als sicher gelten. Gerade in Afrika, aber auch in Asien gibt es viele Staaten, die „auf der Kippe“ zum Staatszerfall stehen.

Hier als Staat, dem es vergleichsweise gut geht, nicht einzugreifen, bedeutet zum einen beispielsweise massive **Menschenrechtsverletzungen und extreme Armut** hinzunehmen – eine moralisch nicht gut haltbare Position. Zum anderen erscheint eine Intervention auch aus Eigeninteresse teilweise sinnvoll. Denn von **Migrationsbewegungen und aufkeimendem Terrorismus** sind nicht nur die *Failed-States* selbst betroffen, sondern auch Staaten, die sich weit vom Geschehen entfernt wähnen.



## Staatszerfall?!



(aus: [http://www.foreignpolicy.com/files/images/rothkopf\\_credit-istockphoto.jpg](http://www.foreignpolicy.com/files/images/rothkopf_credit-istockphoto.jpg))



### Arbeitsauftrag:

*Beschreibt eure Assoziationen zu diesem Bild.*